



.....
Februar 2011
.....

Ökologischer Fußabdruck von KMU

Die Umweltbelastungen innerhalb der EU gehen zu rund 64 Prozent zu Lasten von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Studie „SMEs and the environment in the European Union“ bestätigt damit die Bedeutung von KMU auch in dieser Hinsicht. Je nach Branche schwankt der Anteil an den ökologischen Auswirkungen, aber in einigen, nahezu komplett mittelständischen Wirtschaftszweigen, wie z. B. Kfz-Werkstätten, Transport, Friseur geht er naturgemäß nach oben.

Aber Vorsicht bei schnellen, oberflächlichen Vergleichen: Produktionsbetriebe sind in der Regel wesentlich belastender als reine Dienstleister. Darüber hinaus gibt es in einigen Branchen zwar nur sehr wenige Großunternehmen, diese tragen aber erheblich stärker zur Umweltbelastung als die vielen KMU bei. Glücklicherweise stehen Mittelständler den Großunternehmen bei Überlegungen, wie umweltschonender und nachhaltig produziert werden kann, in nichts nach. Die Studie erläutert anhand von Fallbeispielen, wo solche Überlegungen letztlich sogar in Geschäftschancen mündeten.

Copyright

© Diese Ausarbeitung oder Teile aus ihr dürfen ohne Erlaubnis des EuropaService der Sparkassen-Finanzgruppe nicht reproduziert werden. Zitate sind mit Nennung der Quelle gestattet. Die Weitergabe durch Institute der Sparkassen-Finanzgruppe an deren Kunden ist frei.

Kontakt:

Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gern:

Iris Hemker

Telefon 030 20225-5796

Telefax 030 20225-5799

E-Mail europaservice@dsgv.de